

Ortsgemeinde St. Johann

Sitzung-Nr.: 097/WA/016/2018

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

Gremium: Werkausschuss	Sitzung am Donnerstag, 22.11.2018
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ortsbürgermeister(in)

Stephani, Michael

Ausschussmitglied

Diewald, Tim

Geisbüsch, Kurt

Hövelmann, Josef

Pung, Marco

Zilliken, Christian

Schriftführer(in)

Steffens, Matthias

entschuldigt fehlt:

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.11.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 46/ vom 15.11.2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2017
Vorlage: 097/149/2018
2. Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2018; -Grundsatzbeschluss-
Vorlage: 097/152/2018
3. I. Nachtragshaushaltssatzung mit Wirtschaftsplan II/2018 einschl. Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: 097/151/2018
4. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2017 Vorlage: 097/149/2018

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Bilanz des Wasserwerkes St. Johann zum 31.12.2017 festzustellen und nimmt vom Prüfungsbericht zustimmend Kenntnis.

Der Jahresverlust von 40.684,14 € wird auf neue Rechnung des Jahres 2018 vorge-
tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2 Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2018; - Grundsatzbeschluss- Vorlage: 097/152/2018

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat eine Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb „Wasserwerk“ in Höhe, wie es zur Vermeidung eines Fehlbetrages für Investitionen notwendig ist, jedoch höchstens bis zu dem in der Haushaltssatzung 2018 festgesetzten Gesamtbetrag in Höhe von 106.210 Eur.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Kredit bei der Bank/Sparkasse aufzu-
nehmen, die die günstigsten Zinskonditionen bieten.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum gegebenen Zeitpunkt Kreditangebote einzuho-
len und dem Ortsbürgermeister zur Entscheidung vorzulegen.

Der Auszahlungskurs soll 100% betragen, der Tilgungssatz 1%, zuzüglich ersparter
Zinsen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

3 I. Nachtragshaushaltssatzung mit Wirtschaftsplan II/2018 einschl. Investitionsprogramm 2017 bis 2021 **Vorlage: 097/151/2018**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 sowie den Wirtschaftsplan II /2018 mit aktualisiertem Investitionsprogramm für 2017 – 2021 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Eine Änderung der laufenden Entgelte soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

4 Mitteilungen

4.1 Sachstand Baumaßnahmen

Werkleiter Steffens informiert den Ausschuss über die Abwicklung der Baumaßnahme wie folgt:

- Druckleitungen von PW Nettetel bis HB Hochsimmer fertig und in Betrieb
- UV-Anlage und Trübung arbeiten reibungslos
- Steuerungen alle installiert incl. Fernwirktechnik
- Druckpumpen teilweise überholt bzw. erneuert
- Pumpe Quellsammelkammer noch zu erneuern –bestellt-
- Durchleitungsverträge nahezu alle abgeschlossen
- Mängelbeseitigungen bei Abnahmen festgehalten
- Durchflussmessgerät für Verlustprüfung installiert
- Sanierung Quellkammer und Zwischenpumpwerk fertig
- Automatische Chlormessung defekt u. reklamiert
- Zaunanlage Schutzzone I abgeschlossen
- Wasserleitungserneuerung Barbarastraße I. BA fertiggestellt

4.2 Stromleitung Zwischenpumpwerk zur Schutzhütte „Jäsekömp“

Beigeordneter Hövelmann weist darauf hin, dass die Stromversorgung zur Schutzhütte nach wie vor nicht funktioniert. Er vermutet den Schaden ca. 10m vor der Pumpstation und als Ursache eine eingerammte Leitplanke. Die Firma Jütte soll nochmal zur Schadensbehebung angehalten werden.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)